

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Wirtschaftsausschuss

Niederschrift

WA 03/2004

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Wirtschaftsausschusses - **öffentlicher Teil** - am Dienstag, dem 19.10.2004, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Fraktion CDU

Reichel, Fred ab 18:10 Uhr

Ronneburger, Jürgen

Ungvari, Johannes ab 18:10 Uhr

Fraktion SPD

Mittelstädt, Peter

Scholz, Wolfgang

Fraktion Die Linke.PDS

Mäder, Peter

Plötner, Heinz-Dieter

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen

Fachbereichsleiter

Thieme, Ronny

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Pilorz, Martin

Entschuldigt:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

dienstlich verhindert

Fraktion CDU

Büring, Alexander Dr.

Urlaub

Vorsitz: Jürgen Ronneburger

Schriftführung: Brigitte Kaupe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:22 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

Tagesordnung:

	Drucksachen Nr.
1 Anfragen der Ausschussmitglieder	
2 Informationen, Allgemeines	
3 Genehmigung einer überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30 TEuro für die Teilerneuerung der Fenster im V.-L.-v.- Seckendorff-Gymnasium, Rathausstr. 16, Meuselwitz, Haus 2	WA 03/01/04

TOP 1 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es gibt seitens der Ausschussmitglieder keine Anfragen.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Herr Wenzlau informiert die Anwesenden, dass aus dem Investitionsprogramm 2000 noch zwei Maßnahmen offen sind - das Jugendwohnheim in Altenburg-Nord und der Umbau des Schulteils Schmölln des Beruflichen Schulzentrums für Gewerbe und Technik.

Es hat eine gemeinsame Beratung mit der IHK Gera, dem Bürgermeister der Stadt Schmölln und dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses gegeben, den Bereich Ausbildung im Gastrobereich nach Schmölln zu bekommen. Auf Grund der auf 45 % zurückgehenden Berufsschüler gegenüber dem Stand von 1999 wird dies wohl nicht gelingen.

Seitens der IHK wird eingeschätzt, dass die ausbildenden Betriebe die Lehrlinge nicht nach Schmölln in die Berufsschule schicken werden. Es wird seitens der Ver-

waltung geprüft werden müssen, ob der Fördermittelantrag für den Schulteil Schmölln neu gestellt werden kann.

Der Fördermittelantrag für das Jugendwohnheim muss ergänzt werden. Unter anderem wurde vom Fördermittelgeber eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung abgefordert, die derzeit erarbeitet werden muss. In den eingereichten Antrag wurde der vom Landmann-Verein zugesagte Zuschuss in Höhe von 250.000 € eingearbeitet. Ergebnis des Neubaus wird sein, dass es für die beiden Häuser des Jugendwohnheimes 2 unterschiedliche Entgeltsatzungen geben wird, eine für den sanierten Altbau und eine für den Neubau.

Herr Plötner weist darauf hin, dass der ursprüngliche Fördermittelantrag vorsah, den Schulteil zu schließen und den Bau in Altenburg so zu gestalten, dass das BvJ in Altenburg durchgeführt werden kann. Es sollte die Integration von Benachteiligten im Berufsschulzentrum in Altenburg erfolgen.

Herr Wenzlau erklärt, dass auch mit dieser Variante die Kapazitäten in Altenburg nicht ausreichen.

Herr Ronneburger weist im Zusammenhang mit den rückläufigen Schülerzahlen darauf hin, dass auch der Schulteil Altenburg in dem jetzigen Umfang in einigen Jahren zum Teil leer stehen wird.

Herr Mittelstädt erinnert an die Zusage des Landrates, dass der Schulteil Schmölln erhalten bleiben soll.

WA 03/01/04

TOP 3 Genehmigung einer überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30 TEuro für die Teilerneuerung der Fenster im V.-L.-v.-Seckendorff-Gymnasium, Rathausstr. 16, Meuselwitz, Haus 2

Herr Wenzlau ergänzt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt. Bereits in der Ausschusssitzung vom 31.08.2004 hat die Verwaltung darüber informiert, dass für dieses Objekt Mittel aus dem Förderprogramm Städtebausanierung seitens der Stadt Meuselwitz zur Verfügung gestellt werden. Ein fördermittelunschädlicher Baubeginn wurde beantragt.

Voraussichtlich erhält das Gymnasium auch im Jahr 2005 wieder den Titel „Europa-Schule“.

Herr Ungvari vertritt die Meinung, dass das Gymnasium eher Aufgabe des Kreises als der Stadt Meuselwitz ist. Die knapp bemessenen Fördermittel sollten seiner Meinung nach nicht am Gebäude des Gymnasiums zum Einsatz kommen.

Herr Plötner fragt, ob das Gymnasium aus der Sicht der Schulnetzplanung 2006 überhaupt noch zu halten ist.

Herr Reichel führt aus, dass der Bestand des Gymnasiums außer Frage steht. Es hat immerhin ein Einzugsgebiet von 20.000 Einwohnern. Er wird im Bauausschuss der Stadt Meuselwitz nochmals nachfragen, welche Mittel in welchem Zeitraum für das Gymnasium zur Verfügung gestellt werden können.

Er fragt an, ob die umzusetzende Summe auf der Kostenschätzung oder bereits auf den Angeboten beruht.

Herr Wenzlau führt aus, dass die Summe auf der Kostenschätzung beruht.

Beschluss Nr. 9

Der Wirtschaftsausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000,00 € auf die Haushaltsstelle 2.23050 950000.6 Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums, Reko Haus 2.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.23050 950100.4 Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums, Reko Haus 1.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 8 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 18:22 Uhr und leitet zum nichtöffentlichen Sitzungsteil über.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Jürgen Ronneburger
Ausschussvorsitzender

Brigitte Kaupe
Mitarbeiterin FD 41